

Keine Hoffnung für Verschüttete

Greymouth. Nach einer neuen Explosion in einem neuseeländischen Bergwerk gibt es für die 29 eingeschlossenen Kumpel keine Hoffnung mehr. »Die Nation ist in Trauer«, sagte Premierminister John Key am Mittwoch vor Journalisten. Die Bergleute waren am Freitag nach einer ersten Detonation in der Pike-River-Kohle-Mine auf der Südinsel verschüttet worden. Wegen einer hohen Gaskonzentration unter Tage kamen die Rettungsarbeiten kaum voran. Am Mittwoch ereignete sich eine erneute Explosion. Unter den 29 vermißten Arbeitern im Alter zwischen 17 und 62 Jahren sind 24 Neuseeländer, zwei Australier, zwei Briten und ein Südafrikaner.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154870.keine-hoffnung-für-verschüttete.html>